

9.1. 2020

**AN: Fraktionen des Rates der Stadt Lüdinghausen  
Westfälische Nachrichten Lüdinghausen**

**OFFENER BRIEF:**

**TEURER SCHILDBÜRGERSTREICH: WEITERE BRÜCKE ÜBER DER OSTENSTEVER**

Es ist uns – Bewohnern des Viertels Rott - unbegreiflich, wieso in Rufweite praktisch neben der schon bestehenden Brücke eine weitere Fußgänger- und Fahrradbrücke über der Ostenstever gebaut wird. Sie ist hier völlig überflüssig! Wir fahren dort ständig mit dem Fahrrad zur Innenstadt, benutzen dafür die andere Fußgängerbrücke, die gerade erneuert wurde, und sind damit vollkommen zufrieden. Kein Mensch braucht hier noch eine Brücke, zumal wenige hundert Meter entfernt zwei weitere Brücken existieren! Diese neue Brücke soll wiederum mindestens 520.000 Euro kosten, weil auch sie – wie schon die andere Fußgängerbrücke– besonders breit und aufwendig gebaut wird. Wie kann der Stadtrat mit den Steuergeldern der Bürger so umspringen? Wer ist auf diese Idee gekommen? Wie kann es sein, dass in unserer Zeit immer noch mit unserem Geld und den Ressourcen so verschwenderisch umgegangen wird? Gerade angesichts des Klimawandels gibt es wichtigere Dinge, wo investiert werden muss! Und warum hat man diese hässliche Beton-Stahl-Konstruktion für beide Brücken gewählt, die unsere Stever-Idylle so verschandelt – statt einer bescheideneren Eisen-Holz-Konstruktion, die sich in die Landschaft einfügt? Weiß man nicht, dass gewaltige Mengen von Treibhausgasen durch die Beton- und Stahlherstellung erzeugt werden, sodass zumindest Unnötiges vermieden werden muss? Ist der Klimawandel hier in Lüdinghausen etwa noch nicht angekommen - in den Köpfen der Politiker offenbar nicht, muss ich annehmen? Ich sehe auch den Kahlschlag rund um diese unnütze Baustelle: Ringsherum wurden viele Bäume gefällt und Büsche beseitigt. Ein Akt der Umweltzerstörung, der umso mehr schmerzt als er für ein gänzlich sinnfreies Projekt erfolgt. Die Stadt Lüdinghausen hat leider einen Beitrag zur Förderung der Klimakatastrophe geleistet. Bravo!

Wir haben mit vielen Menschen in Lüdinghausen über den Brückenbau gesprochen und fast immer nur Kopfschütteln und Ablehnung erlebt. Wie können sich unsere Politiker so über den Willen der Bevölkerung hinwegsetzen?